

No Servus, Diener und Habe die Ehre!

Etze kummt dos

Nej su wos

vu Sömde, n 20. Mej 2023



Inge Fehrmann

De Geschöchte vun Cistecky-Pforrn

Mei Votr tot Geschöchtn vu dr hejme drzehln und ufschreibn. Nerne ne vrgassn war ich de Geschöchte vun Cistecky-Pforrn vu Lichtnbarge.

Dr Cistecky-Pforrn wor ou dr Religiounslehrer ei dr Volksschule vu menn Votr. Mei Votr wur vu dr Grußmuttr ogehaln, jedn Sunntsch ei de Korche zu giehn. Fr jedn Korchgang krichte ma a Fleißzechn, die dr Pforrn zr nechstn Religiounsstunde verteilt hout. Wenn ma a poore beisomm hotte, gobs drfier a Heilichnbödl, mit dan mr sich ou gude Noutn sichrn hout kenn.

A Heilichnbödl krichte mr ou, wenn mr Korfrattich ei dr Korche s Grob bewachn tote. Mr musste knien und s wor eftersch langweilich. Mei Votr hotte sich zun Lasn a Tom-Shark-Heftl eigestackt, dos mr schnell hout vrschwindn lossn kenn, wenn dr Pforrn zun Kontrolliern kom. Moichmoul kom dr Korchvotr, dar frejte sich of a neues Krimiheftl. Mei Votr krichte s Heilichnbödl, und su wor olln geholfn. Mr hout mrscheints schun doumols ollrhand vun Gschäftemachn verstandn.

Dr Cistecky-Pforrn tot ejsn garne Kortn spielen, zomst sanr Kechn, dr Nessie. Ofte soßn se ei dr Goststube vu Votrn, die ock zweehundrt Metr vu dr Korche weg wor, bis späte ei de Nacht nei. Dou hout ha ou eftersch sei Gald vrspillt. Nessie totn moichmol aus dr Nut halfn, odr ha bliebs ejfoch schölg.

An Meje, wenn dr Pforrn Sunntich Noumötz öma fömfe de Mejandacht obhaln musste, tot ha om Spötzbarge ane Spielpause machn. Tot sich vu san Spielgefährtn vrobtschiedn und mejnte ganz troige: „Ich bie glei wiedr dou. Wegn dr Selma war ich ne vill harmachn.“ Om steiln Wajge, dar dorchs Hintertierl vun Friedhoufe ging, wor ha ei fimf Minutn untn und zahn Minutn tot ha de Andacht haln. Ei zwantsch Minutn wor ha wiedr ubn om Spötzbarge, und schunt tots wattr giehn.

Ejmoul om Sömde oubds soß dr Pforrn wiedr bei Urban an Gosthouse ban Kortln. Dou kom Spötzbarg-Rickkehrer rei und totn laut prölln: „De Korche brennt!“ Cistecky blieb ruhich sötzn und tot de Partie ei Sielnruhe fertsch spielen. Tot dann nauslotschn midn Wurtn: „Ich muß doch amoul sahn, ob worklich mejne Fabröcke brennt!“ Ei Worklichkejt tot wettr untn de Schöcketanz-Hitte brenn.

Dar Ausspruch vun Pforrn, sane Korche ane Fabröcke zu nenn, ös an Lichtnbarge a geflieglt Wurt gebliebn. Su koms, doß de Batschwastern eiftrn und ane Beschwerde iebn Pforrn und de Kechn Nessie zun Bischofe nouch Leibmeritz schöckn wolltn. Zun Salbrgiehn worn se jo zu feige. Pelegrin, a gudr Loppsch an Dorfe, totn se zun Beschwerde-lebrbringer machn. Dar frejte sich wie a Schniekienich. Ließ sich n Rucksak mit Futtrrasche vullstoppn und Loschier-Gald und gude Routschlege gahn. Obr ha fuhr ne westwärts nouch Leitmeritz, sondr tot ostwärts eis Riesengeborge wandrn, wu ha sich a poor schiene Tage gemacht hout.

Wie dos su ei enn klenn Dorfe ös, tots nouch annr gudn Weile jedr wössen, welch Wajg de Beschwerde genumm hotte, und bale ös de Geschöchte ou ei dr Karbatsche gekumm. An ganzn Dorfe wur lange driebr gelacht, ock de Batschwastrn hout mr ane ganze Weile nemieh gesahn.

Wie mr scheint, wur an Lichtnbarge ne olles su strenge genumm. Wie mei Votr nouch dr Vrtreibung eis Allgäu gekumm is, hout a su moiches drzune larn missn.

Mejntr ne ou?
